

Clever saniert!



*„Geld vom Land,
Bund und der EU für
die Kommunen“*

Dipl.-Ing. Architekt Ralph Schmidt, Geschäftsführer ARGE SOLAR e.V.

Tel. 0681 | 97 62 - 472, E-Mail: schmidt@argesolar-saar.de

„Auf dem Weg zur energieautarken Kommune“, Eppelborn, 26.08.2010



Clever saniert!



Clever saniert!

Die saarländische Energiesparkampagne.
Energie sparen. Kosten senken. Klima schützen.



Clever saniert!

Veranstalter der Kampagne:



ARGE SOLAR

Beratung für Energie und Umwelt

20 Jahre



Baustein – Beratung für Kommunen

Angebote

- Checkliste „Energieeffizienz in Kommunen“
- Initialberatungen
- Beratung vor Ort
- Themenbezogene Fachbroschüren
- Informationsveranstaltungen in und für die Verwaltungen der Kommunen/Landkreise
- Unterstützung bei der Auswahl und Beantragung von Förderprogrammen in Zusammenarbeit mit dem MfUEV

*Sprechen Sie uns
an – wir beraten
Sie gerne!*



Baustein – Beratung für Kommunen

Beratung vor Ort/ Initialberatungen → „gemeinsam einen Weg finden“

- Beratung zu folgenden Punkten:
 - Sinnvolle bauliche Energieeinsparmaßnahmen
 - Mögliche technische Umsetzungen
 - Überprüfung der Einsetzbarkeit regenerativer Energien
 - Energieeffiziente Bürogeräte
 - Darstellung der Förderprogramme für Kommunen
 - evtl. Finanzierungsbeispiele
- Best-Practise-Beispiele z.B. aus ZEP komm.
- Herstellen von Kontakten, Nutzung des vorhandenen Netzwerkes



Clever saniert!

Baustein – Informationsmaterial, Beispiele



Checkliste:

- **Warmwasserbereitung:**
 - 0,8-1,5 m³ Kältekälte Kollektoren, die auf ca. 75 bis 100 Liter Kältemenge je Ausrichtung entwerfen
- **Heizungsorter:**
 - Dimensionierung der Heizkörperoberfläche
 - Möglichkeit der Kälteerzeugung durch geringe Abwässer (Süd- / Südwest)
- **Finanzierung:**
 - Bundesamt für Wirtschaftsinformation (Frankfurter Straße 104, 66117 Saarbrücken)
 - KfW-Förderbank

<p>Heizung</p> <p>Moderne Heizanlagen - Innenluft und reinhalt Wer die Heizung modernisiert, verbessert auch die Luftqualität im Raum.</p> <p>Die neue Heizanlage ist ein wichtiger Bestandteil der Sanierung. Durch die Reduzierung des Schadstoffausstoßes wird die Innenraumluft verbessert. Dies führt zu einer gesünderen und angenehmeren Wohnumgebung.</p>	<p>Wärme</p> <p>Wärme von der Decke und der Luft Wer die Heizung modernisiert, verbessert auch die Luftqualität im Raum.</p> <p>Die neue Heizanlage ist ein wichtiger Bestandteil der Sanierung. Durch die Reduzierung des Schadstoffausstoßes wird die Innenraumluft verbessert. Dies führt zu einer gesünderen und angenehmeren Wohnumgebung.</p>	<p>Handwerker - die Spezialisten Wer die Heizung modernisiert, verbessert auch die Luftqualität im Raum.</p> <p>Die neue Heizanlage ist ein wichtiger Bestandteil der Sanierung. Durch die Reduzierung des Schadstoffausstoßes wird die Innenraumluft verbessert. Dies führt zu einer gesünderen und angenehmeren Wohnumgebung.</p>	<p>So kommen Sie an Ihr Geld Wer die Heizung modernisiert, verbessert auch die Luftqualität im Raum.</p> <p>Die neue Heizanlage ist ein wichtiger Bestandteil der Sanierung. Durch die Reduzierung des Schadstoffausstoßes wird die Innenraumluft verbessert. Dies führt zu einer gesünderen und angenehmeren Wohnumgebung.</p>	<p>Alten zu Hause - doppelt gewinnen Wer die Heizung modernisiert, verbessert auch die Luftqualität im Raum.</p> <p>Die neue Heizanlage ist ein wichtiger Bestandteil der Sanierung. Durch die Reduzierung des Schadstoffausstoßes wird die Innenraumluft verbessert. Dies führt zu einer gesünderen und angenehmeren Wohnumgebung.</p>	<p>Neue Fenster - Chancen nutzen Wer die Heizung modernisiert, verbessert auch die Luftqualität im Raum.</p> <p>Die neue Heizanlage ist ein wichtiger Bestandteil der Sanierung. Durch die Reduzierung des Schadstoffausstoßes wird die Innenraumluft verbessert. Dies führt zu einer gesünderen und angenehmeren Wohnumgebung.</p>	<p>Heizen mit Holz - Energiekosten sparen Wer die Heizung modernisiert, verbessert auch die Luftqualität im Raum.</p> <p>Die neue Heizanlage ist ein wichtiger Bestandteil der Sanierung. Durch die Reduzierung des Schadstoffausstoßes wird die Innenraumluft verbessert. Dies führt zu einer gesünderen und angenehmeren Wohnumgebung.</p>	<p>Streu von der Sonne Wer die Heizung modernisiert, verbessert auch die Luftqualität im Raum.</p> <p>Die neue Heizanlage ist ein wichtiger Bestandteil der Sanierung. Durch die Reduzierung des Schadstoffausstoßes wird die Innenraumluft verbessert. Dies führt zu einer gesünderen und angenehmeren Wohnumgebung.</p>	<p>Wasser von der Sonne Wer die Heizung modernisiert, verbessert auch die Luftqualität im Raum.</p> <p>Die neue Heizanlage ist ein wichtiger Bestandteil der Sanierung. Durch die Reduzierung des Schadstoffausstoßes wird die Innenraumluft verbessert. Dies führt zu einer gesünderen und angenehmeren Wohnumgebung.</p>
---	---	--	--	--	--	---	--	---

Clever saniert! Die saarländische Energiesparkampagne. Energie sparen. Kosten senken. Klima schützen.

Branchenbuch Gebäudesanierung

Clever saniert!

Die saarländische Energiesparkampagne.
Energie sparen. Kosten senken. Klima schützen.



Clever saniert!

Baustein - Ausstellungen, Messen



→ Wir kommen auch gerne zu Ihrer Umwelt- oder Gewerbemesse!
Sprechen Sie uns an.



Förderprogramme für Kommunen

Saarland

Ministerium für Umwelt,
Energie und Verkehr

Förderprogramme:

- ZEP Tech, ZEP kommunal → Ministerium für Umwelt. Energie und Verkehr
- Bund-Länder-Investitionspakt zur energetischen Modernisierung der sozialen und kulturellen Infrastruktur in Kommunen (z.B. Schulen, Sporthallen, KiTa) → läuft aus!
- Förderprogramme der KfW Bankengruppe → KfW/SIKB/Hausbank
- Förderprogramme im Rahmen der Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt und Reaktorsicherheit (BMU)
- Förderungen durch das BAFA



KfW - Förderprogramm

- **Kommunalkredit**
Investitionsoffensive Infrastruktur für Investitionen in die kommunale Infrastruktur in allen GA-Gebieten
- **Energieeffizient Sanieren - Kommunen**
für Kommunen, die energetische Sanierungsmaßnahmen durchführen möchten.
- **KfW-Investitionskredit Kommunen**
für Investitionen in die kommunale Infrastruktur.
- **KfW-Investitionskredit Kommunen**
für Investitionen in die kommunale Infrastruktur.
- **BMU-Umweltinnovationsprogramm**
Umweldarlehen mit Zinszuschuss Naturschutz und Reaktorsicherheit
- **KfW-Programm Erneuerbare Energien**
für alle, die mit Biomasse, Biogas investieren möchten.

Kommunale Unternehmen

- **Kommunal Investieren**
Investitionsoffensive Infrastruktur für Investitionsvorhaben kommunaler Unternehmen in die Infrastruktur im A und C Fördergebiet (GA-Gebiet)
- **Kommunal Investieren**
für kommunale Unternehmen, die in Infrastrukturprojekte investieren wollen

Gemeinnützige Organisationen

- **Sozial Investieren**
Investitionsoffensive Infrastruktur für alle Investitionen gemeinnütziger Organisationen in die soziale Infrastruktur für Investitionsvorhaben im A und C Fördergebiet (GA-Gebiet)
- **Sozial Investieren - Energetische Gebäudesanierung**
für alle energetischen Investitionen gemeinnütziger Organisationen
- **Sozial Investieren**
für alle Investitionen gemeinnütziger Organisationen in die soziale Infrastruktur

Kommunen

- **Kommunalkredit**
Investitionsoffensive Infrastruktur für Investitionen in die kommunale, soziale und wohnwirtschaftliche Infrastruktur in allen GA-Gebieten
- **Energieeffizient Sanieren - Kommunen**
für Kommunen, die energetische Sanierungsmaßnahmen günstig finanzieren möchten.
- **KfW-Investitionskredit Kommunen**
für Investitionen in die kommunale, soziale und wohnwirtschaftliche Infrastruktur.
- **KfW-Investitionskredit Kommunen - flexibel**
für Investitionen in die kommunale, soziale und wohnwirtschaftliche Infrastruktur.

Auszug aus www.kfw.de





KfW - Förderprogramme für Kommunen

KfW - Energieeffizient Sanieren - Kommunen (218) (Direktkredit)

Sanierung auf KfW- Effizienzhausniveau 100:

- Wärmedämmung der Außenwände
- Wärmedämmung des Daches
- Erneuerung von Fenstern und Türen
- Erneuerung der Heizanlage
- Erneuerung der Beleuchtungsanlage
- Ersatz oder Einbau von Lüftungsanlagen

KfW-Effizienzhäuser 100 müssen den EnEV- Höchstwert für **den Jahres Primärenergiebedarf für Neubauten** einhalten. Außerdem **darf der Transmissionswärmeverlust 120 %** des errechneten Wertes für das Referenzgebäude nicht überschreiten. Der Nachweis ist nach DIN V 18599 zu führen.

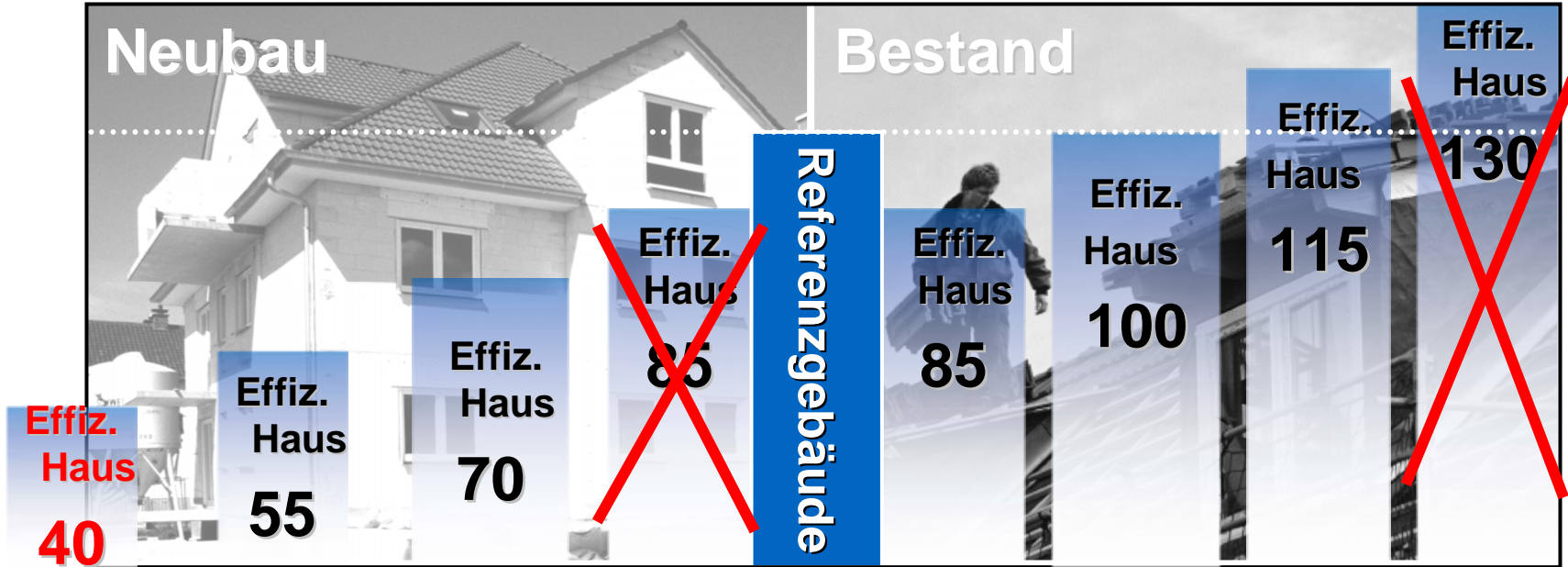
Auszug aus www.kfw.de



Clever saniert!

Förderstandards der KfW

Änderungen seit 1.07.10



Quelle: SIKB AG

Energetische Anforderungen

Höhere Förderung

Energetische Anforderungen

Höhere Förderung





Förderprogramme für Kommunen

KfW - Energieeffizient Sanieren - Kommunen (218) (Direktkredit)

Einzelmaßnahmen z.B.:

- Dämmung der Bauteile der thermischen Gebäudehülle (Außenwände, ..)
- Einbau neuer Fenster mit Wärmeschutzverglasung
- Ersatz Sonnenschutzeinrichtungen durch solche mit Tageslichtfunktion
- erstmaliger Einbau von Lüftungsanlagen
- Austausch der Beleuchtung
- Austausch der Heizung sowie sonstige erforderliche Maßnahmen an der Heizanlage

Auszug aus www.kfw.de





Förderprogramme für Kommunen

KfW - Energieeffizient Sanieren - Kommunen (218) (Direktkredit)

Art und Höhe der Förderung (Zinssatz gültig seit 17.08.2010):

- Darlehen bis zu 100 % der Investitionskosten in GA-Gebiete (GA: "Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur,")
- Darlehen bis zu 70 % der Investitionskosten in sonstigen Gebieten.
- Darlehen Effizienzhaus max. 350,- € pro m² NGF.
- Darlehen Einzelmaßnahme max. 50,- € pro m² NGF
- Maßnahmenpaket von < 3 Maßnahmen max. 200,- € pro m² NGF.
- Effektivzinssatz: 1,51 %, Zinsbindung 10 Jahre
- Auszahlung 100 %
- Kreditlaufzeit bis zu 20 / 30 Jahre, Tilgungsfreijahre bis zu 3 / 5.





Förderprogramme für Kommunen

KfW-Investitionskredit Kommunen (208) / KfW-Investitionskredit Kommunen flexibel (209)

Förderfähige Maßnahmen:

- Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in die kommunale und soziale Struktur
- Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in wohnwirtschaftliche Projekte





Förderprogramme für Kommunen

KfW-Investitionskredit Kommunen (208) / KfW-Investitionskredit Kommunen flexibel (209)

Fördersätze:

- Für Kreditbeträge bis zu 2.000.000,- € → Darlehen bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten
- Für Kreditbeträge über 2.000.000,- € → Darlehen bis zu 50 % der förderfähigen Investitionskosten
- Die maximale Laufzeit beträgt 30 Jahre, höchstens 5 tilgungsfreien Anlaufjahren, bei 20 Jahren bis zu 3 tilgungsfreie Anlaufjahre
- Der Zinssatz wird für 10 Jahre festgeschrieben.



Förderprogramme für Kommunen

Nationale Klimaschutzinitiative des BMU



Förderung / Fördersätze (bezogen auf die förderfähigen Kosten):

- Klimaschutzkonzepte, Fördersatz 60 %
- Klimaschutz-Teilkonzepte, Fördersatz 50 %
- Klimaschutzmanager, Fördersatz 50 %
- Hocheffiziente Stromtechnologien, Fördersatz 50 %
- Investitionsförderung für „Modellprojekte mit dem Leitbild der CO₂-Neutralität“, Fördersatz bleibt unverändert bei 60 %



Förderprogramme für Kommunen

Nationale Klimaschutzinitiative des BMU



Antragsstellung / Richtlinien:

- Aufgrund der vielen vorliegenden Anträge können bis zum 31. Dezember 2010 keine weiteren Anträge mehr entgegengenommen werden.
- Im Dezember 2010 wird die „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen“ novelliert und voraussichtlich zum 1. Januar 2011 in Kraft treten.
- Neue Anträge können zwischen dem 1. Januar 2011 und dem 31. März 2011 eingereicht werden. Hierfür sind die Regelungen der neuen Richtlinie zu beachten.

[weitere Infos unter www.kommunaler-klimaschutz.de](http://www.kommunaler-klimaschutz.de)



Förderprogramme für Kommunen

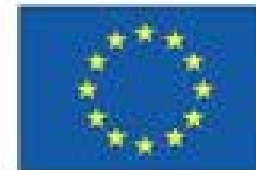
Europ. Investitionsbank: Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Förderkriterien:

- Projekte, die **durch verbesserte Energieeffizienz eine Senkung des Energieverbrauchs um mindestens 20%** im Vergleich mit der Situation vor Durchführung des Projekts ermöglichen
 - Projekte, die zwar die Energieeffizienz um weniger als 20% steigern, jedoch **Energieeinsparungen bewirken, die mindestens 50% der gesamten Projektkosten entsprechen**
- projektspezifische Konditionen, Einzelfallklärung!



Förderprogramme für Kommunen



EUROPAISCHE UNION

EU: Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Sonstige Fördermittelgeber:

- EFRE-Förderung
- Europäische Territoriale Zusammenarbeit (INTERREG)
- Programm Intelligente Energie Europa (IEE)

[weitere Infos unter www.foerderprogramme.saarland.de](http://www.foerderprogramme.saarland.de)
oder www.saarland.de



BAFA - Die Änderungen des Marktanzreizprogramms

1. Für folgende Anlagen wird keine Förderung mehr gewährt
 - Anlagen, die in Neubauten errichtet werden
 - Solarkollektoranlagen, die der ausschließlichen Warmwasserbereitung dienen
 - luftgeführte Pelletöfen und Scheitholzvergaserkessel
 - Einzelne Fördersätze und Boni wurden gekürzt und Anforderungen verschärft.
2. Für Wärmepumpen gelten höhere Effizienzanforderungen
 - Jahresarbeitszahl von mind. 3,7 bei Luft / Wasser-Wärmepumpen
 - Jahresarbeitszahl von mind. 4,3 bei Wasser / Wasser-Wärmepumpen sowie Sole / Wasser-Wärmepumpen
 - Jahresarbeitszahl von mind. 1,3 bei gasbetriebenen Wärmepumpen



BAFA - Die Änderungen des Marktanzreizprogramms

Folgende Technologien verbleiben in der BAFA-Förderung

1. Solarkollektoren

- Solarkollektoren zur kombinierten Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung
- Solarkollektoren zur Kälteerzeugung
- Solarkollektoren zur Prozesswärmeerzeugung
- innovative Solarkollektoranlagen (Innovationsförderung für große Solarkollektoranlagen auf Mehrfamilienhäusern zur Trinkwassererwärmung und / oder Heizungsunterstützung)

2. Biomasseanlagen

- Pelletkessel
- Pelletöfen mit Wassertasche (Speicher)
- Holzhackschnitzelkessel

3. Effiziente Wärmepumpen (sofern die Mindestjahresarbeitszahlen erreicht werden)



Förderung der BAFA – Solarthermie



Basis-, Bonus- und Innovationsförderung Solar, Stand: 12. Juli 2010

Maßnahme	Förderung		Kesseltauschbonus ¹⁾			Kombinationsbonus ⁴⁾		Effizienzbonus ⁵⁾		Solarpumpenbonus		Innovationsförderung ⁶⁾ im Gebäudebestand		Innovationsförderung ⁶⁾ im Neubau	
	Basisförderung im Gebäudebestand	Basisförderung im Neubau													
... Warmwasserbereitung bis 40 m ² Kollektorfläche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180 €/m ² Kollektorfläche	-	-	-
... kombinierten Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung ²⁾ bis 40 m ² Kollektorfläche	90 €/m ² Kollektorfläche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180 €/m ² Kollektorfläche	-	-	-
... kombinierten Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung ³⁾ mit mehr als 40 m ² Kollektorfläche	90 €/m ² Kollektorfläche bis 40 m ² + 45 € pro m ² Kollektorfläche über 40 m ²	-	400 €	500 €	-	0,5 × Basisförderung	-	50 €	-	-	-	-	-	-	-
... Bereitstellung von Prozesswärme bis 40 m ² Kollektorfläche	90 €/m ² Kollektorfläche	90 €/m ² Kollektorfläche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180 €/m ² Kollektorfläche	180 €/m ² Kollektorfläche	-	-
... solaren Kälteerzeugung bis 40 m ² Kollektorfläche	90 €/m ² Kollektorfläche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180 €/m ² Kollektorfläche	-	-	-
Erweiterung einer bestehenden Solaranlage	45 €/m ² zusätzlicher Kollektorfläche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



Clever saniert!

Clever saniert!

Die saarländische Energiesparkampagne.
Energie sparen. Kosten senken. Klima schützen.

www.clever-saniert.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Wir beraten Sie gerne!

Dipl.-Ing. Architekt Ralph Schmidt, Geschäftsführer ARGE SOLAR e.V.
Tel. 0681 | 97 62 - 472, E-Mail: schmidt@argesolar-saar.de
„Auf dem Weg zur energieautarken Kommune“, Eppelborn, 26.08.2010

